

Lockerung

Gedenkstätte öffnet wieder eingeschränkt

SANDBOSTEL. Die Gedenkstätte Lager Sandbostel kann seit dem gestrigen Donnerstag wieder zu den regulären Öffnungszeiten von Besuchern angesteuert werden. Gemäß der neuen niedersächsischen Rechtsverordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus dürfen Museen, Ausstellungen, Galerien und Gedenkstätten in Niedersachsen wieder öffnen. Die Leitung der Gedenkstätte hat sich entschieden, „zunächst auf unbestimmte Zeit mit einem reduzierten Angebot zu öffnen“. Zum Schutz der Besucher und der Mitarbeiter beziehungsweise der Reduzierung des Risikos einer Ansteckung mit der Lungenerkrankung Covid-19 gilt es einige Einschränkungen und Hygiene- und Abstandsmaßnahmen einzuhalten.

Der Zugang zu den Ausstellungsgebäuden und den Schaubaracken auf dem Gedenkstättenengelände ist nur mit einer Mund-Nase-Maske zulässig. Im Eingangsbereich zur Hauptausstellung muss eine Handdesinfektion durchgeführt werden. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung. In den Ausstellungsgebäuden und den Schaubaracken der Gedenkstätte Lager Sandbostel dürfen sich zeitgleich maximal je zehn Personen aufhalten. Der Abstand zwischen den Besuchern muss mindestens eineinhalb Meter betragen. Besichtigungstouren für Gruppen sind derzeit noch nicht gestattet. (bene)